

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Die Europäische Union – viele Fragen an eine Zukunft auf dem europäischen Kontinent

Seminarnummer: 537
15.04.2019 bis 18.04.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der tatsächlich anwesenden Teilnehmenden:
25 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie zwei Begleitpersonen

Programmplanung: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/
Gesprächspartner: Katharina Kroll, Teamerin, Gelsenkirchen

Version vom 12.02.2019 / as

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.


Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G


T H I N K
E U R O P E


Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Europa ist in aller Munde. Europawahl, Brexit, internationale Handelsabkommen, Gelbwesten, rechte Parteien in Europa, europäischer Klima- und Umweltschutz. Kaum eine Nachrichtensendung kommt ohne den Verweis auf diese großen europäischen Themen und Probleme aus. In diesen Zeiten müssen wir genauer hinschauen denn je, um nicht aus den Augen zu verlieren, warum es die EU eigentlich gibt. Wo sie herkommt und wo wir möchten, dass sie sich hin entwickelt.

Mit all diesen Dingen muss sich Europa nun beschäftigen und Lösungen für komplexe Probleme finden. Die Welt schaut auf diesen Kontinent und sieht, dass sich 28 (oder 27) Länder auf das Abenteuer „Kooperation“ eingelassen haben. Und mit jeder Krise wird diese Kooperationsfähigkeit auf eine neue Probe gestellt.

Junge Menschen sind interessiert, aber sie müssen auch Hilfestellung und Anleitung bekommen, um sich in einem solch komplexen Themengebiet zurecht zu finden. Damit sind Ziel und Aufgabe dieser außerschulischen Bildungsveranstaltung klar definiert: Das Thema kurz, akzentuiert und prägnant unter die Lupe nehmen, um sich für weitere Auseinandersetzungen zu wappnen und Zugang zu den aktuellen Diskursen zu bekommen. Häufig bringen die Medien Europa in die Tagesaktualität ein. doch wir möchten auch nachhaltiger arbeiten und nicht nur auf einen vorüber fahrenden Zug aufspringen. Deshalb gilt: strukturierte Auseinandersetzung mit Ergebnissicherung im Web 2.0 und einer teilnehmerorientierten und digitalen Methodik. Das Projekt dient einer ersten Orientierung innerhalb der europäischen Dimensionen.

Wir werden uns in dieser Woche mit den grundlegenden (Funktions-)Fragen der EU und ihren Ursprüngen beschäftigen, um junge Menschen in die Situation zu versetzen nicht nur mitreden, sondern in Zukunft auch mitgestalten zu können. Und ganz konkret werden wir gemeinsam nach Rückschlüssen auf eigene und individuelle Lebenswirklichkeiten ziehen (soziale, politische und kulturelle).

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende

Methoden eingesetzt: Informationsfilm(e), fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen und Medien, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Quiz, Exkursion, Museumsbesuch.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmenden hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 128,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 15.04.2019 (4,5 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Seminaraufakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	„Europa? Was ist das?“ Interaktiver Einstiegs-Vortrag über diverse Europakarten, Sensibilisierung für die Unterschiedlichkeit des Begriffs „Europa“
15.00 – 16.00 Uhr	Twimeline: Europäische Integration via Twitter Über das soziale Netzwerk-Twitter bauen die Jugendlichen die wichtigsten Schritte der europäischen Einigung nach.
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	Debriefing: Rückschlüsse aus dem Edu-LARP, Ergebnissicherung wichtiger EU-Meilensteine, Einordnung und Aussprache Tagesevaluation
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 16.04.2019 (6,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	„Europäische Institutionen for Dummies“ – das europäische Einmaleins Kleingruppen erarbeiten die einzelnen EU-Institutionen: Fachvortrag inkl. audiovisueller Unterstützung (digitale Präsentation/Padlet) – Arbeitsphase
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Vorhang auf: digitale Präsentation des politischen Systems der EU Frage/Antwort-Runden, Diskussion und Feedback
12.00 – 12.30 Uhr	Kollaborative Entwicklung des „Machtdreiecks der EU“ – Flipped Classroom Die Expertengruppen entwickeln gemeinsam eine EU-Richtlinie und diskutieren das System am digitalen Reißbrett
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	My EU Election Campaign Kleingruppen gründen neue Parteien, erstellen ein kurzes Wahlprogramm und drehen dazu kleine Wahlwerbespots

16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	Präsentation der Videoclips, Aussprache zur Europawahl und ihren Konsequenzen
	Tagesevaluation
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 17.04.2019 (4,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete für Mittagessen)
09.00 Uhr	Abfahrt nach Bonn
11.00 – 12.30 Uhr	„Deutschland nach 1945 – die deutsche Perspektive auf das europäische Verständnis“ Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn <u>Durchführung</u> : Besucherdienst des Hauses der Geschichte / <u>Koordination</u> : Helena von Wersebe
12.30 – 14.00 Uhr	Teilnehmende erkunden das Haus der Geschichte auf eigene Faust und vertiefen das zuvor Gesehene selbstständig
14.00 – 17.30 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung</u> : Freizeit in der Bonner Innenstadt
17.45 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
19.30 – 20.00 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.00 Uhr	Auswertung und Ergebnissicherung

Donnerstag, 18.04.2019 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	Der Rückblick – Europaquiz Spielerischer Rückblick auf die zurückliegenden Seminarinhalte inkl. Google Streetview-Quiz
10.00 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 12.30 Uhr	Rückblenden, Ergebnissicherung und Auswertung (schriftlich und digital)
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk anschließend Abreise der Teilnehmenden